Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 3329

Der Bundesminister des Auswärtigen

Bonn, den 23. März 1957

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Zusammenarbeit der europäischen Delegationen bei internationalen Organisationen**

Bezug: **Kleine Anfrage 340 der Abgeordneten Dr. Mommer, Dr. Dr. h. c. Pünder, Dr. Leverkuehn, Dr. Reif und Genossen - Drucksache 3255 -**

Auf die Kleine Anfrage 340 antworte ich:

Die Bundesregierung hält eine Konsultation zwischen den europäischen Delegationen bei internationalen Organisationen in Fällen, in denen das Tätigkeitsgebiet oder das Interesse des Europarates durch die Arbeit einer internationalen Organisation berührt wird, grundsätzlich für wünschenswert und zweckmäßig.

Für die bisher schon von Fall zu Fall stattfindenden Konsultationen in bezug auf die Politik der Europaratstaaten läßt sich jedoch eine Regel mit obligatorischem Charakter, wie sie von der Beratenden Versammlung empfohlen wird, nicht einführen. Die Art der Konsultation bestimmt sich am besten jeweils nach dem Einzelfall.

In Vertretung

Hallstein

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Bulsdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551